

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita  
T +43 (5513) 4101-0  
belinda.mesquita@langenegg.at  
Zahl Ig004.1-1/2020-13-2  
Langenegg, den 13.09.2021

## Protokoll

**der 11. Sitzung der Gemeindevertretung  
am DONNERSTAG, dem 09. September 2021, um 20:00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Langenegg**

anwesend:

Bgm. Thomas Konrad, Erich Schwärzler, Gerd Nußbaumer, Katharina Fuchs, Christoph Schwarzmann, Johannes Nußbaumer, Anton Vigl, Albrecht Fuchs, Guido Lang, Ludwig Fuchs, Simon Steurer, Cornelia Steurer und Simone Vögel

entschuldigt:

Eveline Hirschbühl, Mario Schmidler, Lukas Schwarz, Martin Vögel und Raid Katharina

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juli 2021
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte aus dem Vorstand
5. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
6. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Kurzparkzone und Fahrverbot
7. Beratung und Beschlussfassung Widmung zum Gemeingebrauch Gesch.-Zahl: 3824-19
8. Beratung und Beschlussfassung Weiterführung Energieregion Vorderwald 2022-2024
9. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Vergabe Honorar Ing.-Büro Landa
10. Beratung und Beschlussfassung Verbleib Erschließungsstraße Wohngebiet Leiten
11. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung INTERREG Projekt 2022  
- Naturpark Nagelfluhkette
12. Allfälliges

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juli 2021**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

## **3. Berichte des Bürgermeisters**

Radweg Langenegg - Lingenau: Der Projektantrag gemeinsam mit der Gemeinde Lingenau ist in finaler Vorbereitung und wird Mitte September mit der Dokumentationsmappe von M&G Ingenieure an das Land geschickt. Die Gemeinden sind sehr zuversichtlich, dass die gemeinsame Radwegverbindung ab diesem Herbst/Winter in die Projektplanung vom Land Vorarlberg aufgenommen wird.

Hochwasser Langenegg, 16.07.2021: Große Schäden wurden in Unterstein, am Reitplatz, am Fußballplatz und unter dem Fußballplatz im Mühlegraben, in der Parzelle Hälisbühl, Baiern und Fahl dokumentiert. Wir danken den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und den weiteren ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz während des Hochwassers und bei den Aufräumarbeiten in den darauffolgenden Tagen. Ein solches Ereignis zeigt wieder, wie wichtig eine funktionierende Gemeinschaft und ein gesundes Miteinander sind. Appell an die Bevölkerung: Gräben sind fortlaufend zu warten, freizuhalten und bei Starkregen eventuelle Verkläuerungen sofort zu beheben. Wir werden diesen Appell auch in die zukünftige Gemeinde-Kommunikation aufnehmen um das Bewusstsein weiter zu schärfen.

Wohngebiet Leiten: Baufortschritt wie in der aktuellen Langenegg-Info beschrieben im Zeitplan und in vollem Gange. Verkaufsprozess läuft sehr gut und es darf erfreulich berichtet werden, dass rund 70 % der bisher verkauften Wohnungen auf Eigennutzer entfallen. 5 Wohnungen werden von der ZIMA, wie von der Gemeindevertretung definiert, für Langenegger\*innen zurückgehalten.

Status Covid-19: Mit heutigem Stand, 09.00 Uhr - haben wir eine Person in Langenegg mit einer aktiven Corona Infektion (wurde heute Abend angepasst auf 0 Personen, welche aktiv gemeldet sind). 53,15% (616 Personen) haben die 1. Impfung erhalten und 51,51% (597 Personen) den 2. Stich. Wir werden in der Gemeinde gemeinsam mit dem Land eine Impfkation (September) in Langenegg vorbereiten und durch einen Postwurf sowie unsere Kommunikations-kanäle publik machen. Bei dieser Aktion wird der Gemeinde ein Mobiles Impfteam zur Verfügung gestellt, die Bevölkerung kann ohne Anmeldung zur Impfung erscheinen. Mit diesem niederschweligen Impfangebot hoffen wir ungeimpfte Menschen in Langenegg zu erreichen, damit diese uns alle im

Kampf gegen Corona unterstützen. Zurzeit ist die Impfung die einzige Lösung die Pandemie in den Griff zu bekommen und wieder ohne Einschränkungen gemeinschaftlich Leben zu können.

Petition bez. freie Impfentscheidung sowie Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften: Am Donnerstag, den 26. August 2021, wurde an alle 96 Gemeinden Vorarlbergs in elektronischer Form eine Petition mit dem Titel „Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften“ übermittelt. Wir werden diese Petition per Mail an die Gemeindevertretung weiterleiten. Wer von der Gemeindevertretung der Meinung ist, dass wir über diese Petition beraten und einen Beschluss fassen sollen, soll sich bitte bis am Donnerstag, den 16.09.21 beim Bürgermeister melden, damit dieser Agenda-Punkt auf der nächsten GV-Sitzung behandelt wird. Ansonsten informiert der Bürgermeister als Vorsitzender des Kollegiums Gemeindevertretung die Petitionsverfasser formell, dass das Kollegium von der Petition in Kenntnis gesetzt wurde, ein Beschluss hierzu aber nicht gefasst wird.

Dokumentation – Sanierung Heizanlage Bachhus: Thomas geht auf die mit der Einladung versendete Dokumentation ein und spricht Mario Nußbaumer seinen Dank für die gut recherchierte und aufbereitete Dokumentation aus.

Forstweg Nord: Die Genossenschaft hat sich auf einen Schlüssel geeinigt und wird diesen Weg voraussichtlich noch dieses Jahr ausschreiben und im nächsten Jahr umsetzen. Die Gemeinde Langenegg fördert Forst- und Güterwege, diese Förderung wird im Jahr 2023 schlagend und muss somit im Budget 2023 berücksichtigt werden.

Eröffnung Dorfsennerei Langenegg: In nur einjähriger Bauzeit wurde der Zubau mit einer Nutzfläche von 1.000 Quadratmetern errichtet. Kühl-, Arbeits- und Verpackungsräume sowie neue Sanitäranlagen ergänzen das Raumangebot in welchen auch schon gearbeitet und produziert wird. Der neue Käsekeller ist bereits halb gefüllt. Die offizielle Eröffnung/Tag der offenen Tür der Dorfsennerei findet am Sonntag, den 10.10.21 statt.

Erscheinungsbild Langenegg NEU: Da zurzeit eine Überarbeitung und Neugestaltung einzelner Drucksorten der Gemeinde ansteht, wird das bestehende Erscheinungsbild (rund 20 Jahre alt) gleich mit weiterentwickelt und angepasst. Die erste Neugestaltung ist der Kulturfolder inkl. angepasstem Langenegg-Logo.

Zeiterfassung für Personal Verwaltung: Die Gemeinden im Vorderwald haben die Anschaffung eines Zeiterfassungssystems diskutiert und beraten. Da noch nicht alle Gemeinden ein Zeiterfassungssystem haben, macht es Sinn, dass wir im Vorderwald gemeinsam nach einer Lösung suchen. Über die Finanzverwaltung Vorderwald konnten bei einem Termin mit der Firma Fink Zeit sehr interessante Konditionen ausverhandelt werden (50% für die laufenden Kosten, z.T. bis 22% für die Hardware). Das Zeiterfassungssystem der Firma Fink Zeit ist bereits bei drei Gemeinden des

Vorderwaldes (Krumbach inkl. Finanzverwaltung, Hittisau, Sulzberg) im Einsatz (hier werden die Konditionen angepasst). Investitionskosten: Hardware: 3.500 bis 4.000 Euro. Langenegg muss mit ca. € 85,00 (inkl. MWSt) pro Monat an laufenden Kosten rechnen (Rahmenvertrag bis 20 Mitarbeiter) exkl. Support. Derzeit zahlen wir bei Nubesso bei unserer Softwarelösung pro Monat € 157,80, jedoch ist hier der Support inkludiert. Laut Stefan M. brauchen wir kaum Support, da das System schon in drei Gemeinden im Einsatz ist.

Übernahme der Geschäftsführung für das Altenwohnheim Sulzberg: Der Sozialsprengel Vorderwald ist mit der Gemeinde Sulzberg eine Kooperation eingegangen. Seit 1. September hat Bernd Schuster als Mitarbeiter des Sozialsprengel Vorderwald für das Altenwohnheim Sulzberg die Geschäftsführer-Agenden übernommen. Die Pflegeleitung im Altenwohnheim Sulzberg hat bereits Czarnitzki Hans-Dieter übernommen. Damit baut die Gemeinde Sulzberg als Trägerin des Altenwohnheimes auf eine Doppelspitze in der Führung dieser Einrichtung. Der Sozialsprengel Vorderwald ist sich der Sensibilität dieses Schrittes bewusst. Die mit dieser Kooperation verbundenen zusätzlichen Kosten werden zur Gänze von der Gemeinde Sulzberg getragen. Diese Zusammenarbeit wird laufend evaluiert und nach einem Jahr wird von beiden Seiten über die Fortsetzung entschieden.

FC Rotenberg Kooperationsvertrag zwischen Langenegg und Lingenau: Eine erste Abstimmung hat stattgefunden und ein Vereinbarungsentwurf steht, ein paar Details müssen noch gemeindeübergreifend und vor allem steuertechnisch abgeklärt werden. Wichtige Eckpunkte im Vertrag: Errichtungskosten und Förderungen, Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie Aufteilung dieser Kosten, Eigenleistungen durch den FC, Pachteinahmen, Förderungen an den FC und Laufzeit des Vertrages. Die Vereinbarung soll bis Mitte Oktober finalisiert werden, damit wir diese dann im November in der Gemeindevertretung verabschieden können.

Neue Geschäftsführerin der KäseStrasse Bregenzerwald: Christina Rusch wird mit Oktober 2021 als Geschäftsführerin der KäseStrasse Bregenzerwald bestellt. Christina Rusch war 13 Jahre in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaftskammer Vorarlberg tätig. Zuletzt leitete sie für zweieinhalb Jahre als Direktor-Stellvertreterin die Öffentlichkeitsarbeit und das Personalmanagement sowie verschiedene Projekte im Bereich der Regionalität.

#### **4. Berichte aus dem Vorstand**

##### **Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Grundteilungen:**

- Fam. Schindler: Der Grundteilungsentwurf wurde bereits in der 08. Sitzung vom 19. Mai 2021 beraten und für genehmigungsfähig befunden. Der nun vorliegende Antrag auf Grenzumlegung (Gst. 589/7 und 589/1, Oberlangenegg) wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.
- Klaus Steurer: Der vorliegende Antrag auf Grundteilung (GST 903/1, Unterlangenegg) wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.

- Firma ZIMA: Der Grundteilungsentwurf wurde bereits in der 07. Sitzung vom 19. April 2021 beraten und für genehmigungsfähig befunden. Der nun vorliegende Antrag auf Grundteilung (GST 559/6, 559/8, 563/3, Unterlangenegg) wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.
- Trafostation VKW: Der vorliegende Antrag der VKW auf Grundteilung (GST 514/1, Unterlangenegg) im Zusammenhang mit der Errichtung der Trafostation 13, Weg, wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.
- Fam. Nußbaumer: Der Grundteilungsentwurf wurde bereits in der 05. Sitzung vom 17. Februar 2021 beraten und noch einmal Rücksprache mit den Grundeigentümern gehalten. Offene Fragen bezüglich Zufahrten und Bewirtschaftung konnten geklärt werden. Der nun vorliegende Antrag auf Grundteilung (GST 463/1, Oberlangenegg) wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.

#### **Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Kleinräumigkeit Gst. .99, Benno Vögel**

Benno Vögel hat mit dem Ansuchen und Planeingabe zur Errichtung eines Geräteschuppens, um eine Ausnahmegenehmigung gemäß §22, Abs. 2 RPG 39/1996 idGF, angesucht. Das betreffende Grundstück .99, KG Unterlangenegg ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Langenegg als Freifläche Landwirtschaft, ausgewiesen. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig die Ausnahmegenehmigung gemäß § 22, Abs. 2 RPG 39/1996 idGF im Ausmaß von 25 m<sup>2</sup>, zur Errichtung eines Geräteschuppens, gemäß eingereichten Planunterlagen.

#### **Beratung und Beschlussfassung Pachtvertrag Rudl Schwarz**

Der Pachtvertrag wurde bei der letzten GVO-Sitzung diskutiert, mit Rudl Schwarz besprochen und so auch unterschrieben. Der Vorstand genehmigte den vorliegenden Pachtvertrag einstimmig.

#### **Beratung zu folgenden Themen (Auszug):**

- Parkplatzsituation Kirchdorf
- Vorgehensweise Gemeindeförderung Güter- und Forstwege
- Beratung bez. Besucherlenkung im Naturpark Nagelfluhkette

### **5. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

**AG Kultur:** Der Kulturflyer ist gedruckt und kürzlich an die Haushalte in Langenegg, Lingenau, Krumbach und Hittisau versendet worden. Er steht unter dem Motto KUMM a d'Langenegg (KUMM = Kultur mit Mehrwert). Kultur sehen wir in der Arbeitsgruppe sehr breit, genau wie auch die Deklaration der UNESCO Weltkonferenz dies definiert hat. Damit finden im Flyer eigentlich alle Veranstaltungen in Langenegg Platz. Der Flyer soll zukünftig zweimal jährlich erscheinen. Veranstaltungen können bei Cornelia Steurer deponiert werden. Der Einsendeschluss wird den Obleuten bekannt gegeben und erfolgt künftig in enger Abstimmung mit dem Dialog der Vereine.

**AG Ehrenamt und Vereinswesen:** Der erste „Dialog der Vereine“ (Nachfolger des Vereinstammtisches) mit dem Schwerpunkt „Informationskanal“ wurde abgehalten. Besprochen wurden anstehende bzw. geplante Veranstaltungstermine. Schwerpunkt-Thema war das „Vereine-

App“ welches von Katarina Raid vorgestellt und gut angenommen wurde. Als Ansprechperson im Gemeindeamt für sämtliche Vereisanfragen wurde Stephanie Bals fixiert.

**AG Mobilität und Verkehr:** Der Vorschlag des Ingenieurbüros Rosinak & Partner ZT wird betreffend Gestaltung Vorplatz Kindergarten / Kleinkinderbetreuung umgesetzt. Die Kommunikation und Abwicklung wird seitens der Gemeinde durchgeführt. Auch die Fahrradabstellanlagen werden seitens der Gemeinde geprüft und Angebote eingeholt. Die zusätzlichen Parkplätze beim Reitplatz wurden im August umgesetzt. Diesbezüglich ein Dankeschön an die Gemeindemitarbeiter und an die Fa. Schwärzler.

**AG Familie & Soziales:** Die Arbeitsgruppe Familie und Soziales hat sich zum Ziel gesetzt, ein Stimmungsbild aus unserer Dorfbevölkerung einzuholen und mit diesen Informationen die Werte unserer Heimatgemeinde zu beschreiben, Hintergrundwissen zu bekommen und diese Daten der Gemeindevertretung als Grundlage für die Strategie-Klausur im Oktober vorzulegen. Dazu wurde ein Online-Fragebogen ausgearbeitet, der Themenbereiche rund um unsere allgemeine Lebensqualität in Langenegg, aber auch Fragen zu Familie & Soziales, Bauen & Wohnen, Mobilität & Verkehr, Ehrenamt & Vereinswesen, (Land-)Wirtschaft, Umwelt und Klimaschutz sowie Kultur & Freizeit umfasst. Wir freuen uns, wenn ihr euch für diese Befragung 5 Minuten Zeit nehmt, damit wir ein möglichst umfassendes Ergebnis auswerten können.

**AG Land & Forstwirtschaft:** Die AG Land- und Forstwirtschaft traf sich am Samstag, dem 07. August, zu einer gemeinsamen Waldbegehung. Ziel war es, sich direkt vor Ort ein Bild von den Waldparzellen zu machen, welche im Eigentum der Gemeinde und der PSG sind. Unter der fachkundigen Leitung von Waldaufseher Egon Schelling und Gemeindemitarbeiter Gottfried Steurer begingen wir sechs Parzellen, und Egon informiert über die Grenzen, den derzeitigen Wuchs und den gegebenen Handlungsbedarf. Die Begehung war für alle Anwesenden gewinnbringend und für die kommenden Sitzungen wertvoll. Ebenfalls fand eine Infoveranstaltung für den Forstweg Nord statt. Erfreulicherweise kommt es nun zu einer Einigung und dieses Projekt kann umgesetzt werden.

**WIGE und Wirtschaft:** Die geplante Lehrlingsaktivität am 17. September musste aufgrund von mangelnden Teilnehmer\*innen abgesagt werden. Derzeit sind in Langenegg nur 7 Lehrlinge in Betrieben tätig. Die WIGE-Jahreshauptversammlung findet am 23. September statt und wird bei der Firma EHG Stahl abgehalten.

## **6. Beratung und Beschlussfassung Kurzparkzone und Fahrverbot**

Die Verkehrsströme am Vorplatz des Kindergartens sind derzeit ungeordnet, vor allem aus Sicht der Kinder. Gemeinsam mit dem Verkehrsplanungsbüro Rosinak & Partner und der Arbeitsgruppe Verkehr und Mobilität haben wir uns die Situation nun genau angesehen und einen stufenweisen Umsetzungsplan entwickelt.

Es wurden dabei folgende Ziele verfolgt:

- » Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer\*innen
- » Reduktion des Pkw-Bring- und Holverkehrs der Eltern
- » Erhöhung der Gesundheit der Kinder durch einen aktiven Schul- und Kindergartenweg
- » Umstieg auf klimaverträgliche Verkehrsmittel für den Schul- und Kindergartenweg
- » Beitrag zu den Mobilitätszielen des Landes Vorarlberg leisten

Künftig soll eine Zufahrt mit dem Auto auf den Vorplatz des Kindergartens nicht mehr möglich sein. Blumentröge grenzen den weitgehend Kfz-freien Platz vom Gehsteig und der Landesstraße ab. Damit ist das Halten vor dem Platz mit dem Pkw – also auf dem Gehsteig im Nahbereich des Schutzweges (Zebrastreifen) – nicht mehr möglich. Das Zufahren auf den Platz ist in Zukunft nur mehr für Berechtigte erlaubt (Mitarbeitende, Bewohner\*innen, Ver- und Entsorgung, Fahrradfahrer und Behindertenparkplatz). Für Eltern, die ihr/e Kind/er mit dem Pkw bringen und holen, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, die Stellplätze am Gemeindeamt oder südlich von Unterstein (beim Reitplatz) zu verwenden. Dafür wird die Querung der Straße Unterstein mit Bodenmarkierungen umgestaltet, um die Aufmerksamkeit der Kfz-Lenker\*innen zu erhöhen und die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Zusätzliche 11 PKW-Stellplätze wurden beim Reitplatz gegenüber der bestehenden Parkreihe für den Bring- und Holverkehr geschaffen.

Folgende weitere Schritte zur Verbesserung der Situation sind in Prüfung:

- » Errichtung von Radabstellanlagen direkt vor dem Kindergarten und bei der Bushaltestelle „Langenegg Zentrum“ in Richtung Lingenau
- » Parkraumbewirtschaftung im Dorfzentrum – inkl. Stellplätze für Mitarbeiter\*innen, Kunden und Besucher\*innen
- » Verkehrsberuhigung (Begegnungszone) L6 im Dorfzentrum
- » Kinderzüge ausbauen (Schul-/Kindergartenweg gemeinsam in Grüppchen in Begleitung)
- » Schülerlotsen
- » Schoolwalker (Schulwegausweis in dem aktiv zurückgelegte Schulwege gesammelt werden)

Es wird laufend evaluiert, ob die gesetzten Maßnahmen die gewünschten Änderungen im Verkehrsverhalten bringen und diese bei Bedarf angepasst. Nach regem Austausch und Diskussion ist sich die Gemeindevertretung sicher, dass zum Schulstart ein sichtbares Zeichen gesetzt werden soll. Ebenfalls sollte forciert werden, dass der Zebrastreifen beim Kindergarten auch von den Schüler\*innen genutzt werden soll. Der Bgm. bedankt sich bei der Arbeitsgruppe Mobilität und Verkehr für die wichtige Vorarbeit.

Die Verordnung der Kurzparkzone wird noch einmal erläutert und aufgezeigt. Nach interner Besprechung stellt der Bgm. den Antrag, die Beschlussfassung über die Kurzparkzone zurück zu stellen und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu behandeln. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Verordnung zum Fahrverbot wird ebenfalls noch einmal aufgezeigt und besprochen. Es sollen folgende Anpassungen in der Verordnung vorgenommen werden: Das Fahrverbot gilt Montag –

Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr, ausgenommen FEIERTAGE sowie Personen mit Berechtigungsschein (Mitglieder der Feuerwehr im Einsatzfall, Fahrradfahrer, Anwohner, Mitarbeiter Kindergarten + Spielgruppe, Eltern von beeinträchtigten Kindern und Ver- & Entsorgungstransporte). Die Berechtigungsscheine müssen am Fahrzeug gut sichtbar und erkenntlich angebracht werden. Der Bgm. stellt den Antrag die Verordnungen bzgl. Fahrverbot mit den oben angeführten Änderungen so zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag mit 12:1 Stimmen.

## **7. Beratung und Beschlussfassung Widmung zum Gemeingebrauch**

### **Gesch.-Zahl: 3824-19**

Auf Grund der Straßensanierung in der Parzelle Hampmann wurde nach deren Fertigstellung einer Neuvermessung der anrainenden Liegenschaften, sowie Anpassungen an den Naturbestand, durchgeführt. Die angepassten Straßengrundstücke Gst.- Nr. 1219 und 1221/2, beide KG Oberlangenegg, sollen gemäß § 4 StrG dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Der Bürgermeister erklärt anhand der Vermessungsurkunde die Sachlage.

Die Widmung der Grundstücke Gst.- Nr. 1219 und 1221/2, beide KG Oberlangenegg, zum Gemeingebrauch wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung Weiterführung Energieregion Vorderwald 2022-2024**

Die laufende Phase der Energieregion endet mit Dezember 2021, ein Weiterführungsantrag muss bis Oktober 21 eingereicht werden. Die Gemeinden Langen, Lingenau und Riefensberg haben die Weiterführung schon beschlossen. Alle Vorderwälder Bürgermeister\*in befürworten eine Weiterführung der Energieregion Vorderwald von 2022-2024. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt. Das regionale Energieteam bereitet die Fördereinreichung und weitere Vorarbeiten vor. Auf Antrag der Gemeinde Langen wird die Energieregion Vorderwald ab 2022 um diese Gemeinde erweitert. Die neun Gemeinden übernehmen die Projektträgerschaft und die Kofinanzierung in Höhe von 2,70 Euro/Einwohner und Jahr für e5 Gemeinden und 3,70 Euro/Einwohner und Jahr für Nicht e5 Gemeinden wie bisher. Mit der Kofinanzierung sind Maßnahmen sowie das verpflichtende KEM QM und Audit abgedeckt. Die Co-finanzierungsbeiträge sind seit Bestehen der Energieregion unverändert. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Stellvertretung der neun Gemeinden für die Belange der Energieregion, insbesondere zum Fördergeber Klima- und Energiefonds. Die Gemeindevertretung beschließt die Weiterführung der Energieregion Vorderwald einstimmig.

## **9. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Vergabe Honorar Ing. Büro Landa**

Die Honorarnote vom Ing. Büro Landa wurde in der Arbeitsgruppe Bauen und Wohnen besprochen und auch empfohlen den Auftrag so zu vergeben. Bedauerlicherweise wurde für dieses Honorar noch kein GV-Beschluss gefasst. Der Bürgermeister stellt das Angebot noch einmal kurz vor und stellt den Antrag für die Vergabe: Ausschreibungsplanung, ÖBA, Planungscoordination,

Fördermanagement und Straßenplanung im Wert von 38.832,76 Euro netto an das Ing- Büro Landa zu vergeben. Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe einstimmig.

## **10. Beratung und Beschlussfassung Verbleib Erschließungsstraße Wohngebiet Leiten**

Nach Abstimmung mit Rechtsanwalt Dr. Thomas Tedeschi, der Steuerberaterin Brigitte Kremmel und Claudio Kohler von der Firma ZIMA, gibt es einige neue Erkenntnisse welche Thomas kurz vorstellt. 1. Eine realrechtliche Verbindung hält rechtlich nur Stand, wenn sich in Zukunft nichts mehr bei den angrenzenden Grundstücken verändert. Da wir zurzeit nicht wissen, wie die weiteren Bauflächen verbaut werden, oder ob neue Bauflächen dazukommen, macht eine realrechtliche Verbindung keinen Sinn. 2. Bei der Erschließungsstraße Unterstein (9 Eigentümer, nicht wie in Leiten 32 Eigentümer) haben wir schon erlebt, wie schwierig es ist, hier als Gemeinde einzugreifen (z.B. Grundbuchsänderungen, Zufahrtsrecht für Gural, ...) 3. Laut Anwalt müssen bei jeder Maßnahme alle 32 Parteien einstimmig zustimmen, ansonsten kann nichts umgesetzt/saniert werden. 4. Die ZIMA würde sich mit dem gleichen Betrag von 99.100,00 Euro bei der Straßenerrichtung beteiligen. 5. Themen wie Müll, Schneeräumung und Haftungsfragen werden, wenn sie nicht funktionieren, immer auf die Gemeinde getragen und müssen dann auch von uns gelöst werden. Somit stellt auch das keinen großen Vorteil dar.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Erschließungsstraße vom Wohngebiet Leiten im Besitz der Gemeinde Langenegg zu belassen. Die Gemeindevertretung beschließt diesen Antrag einstimmig.

Auf weitere Sicht soll dies bei etwaigen Grundstücksverkäufen mit einberechnet werden.

## **11. Beratung und Beschlussfassung INTERREG Projekt 2022 – Naturpark**

### **Nagelfluhkette**

Thomas präsentiert das INTERREG Projekt 2022. Der Naturpark Nagelfluhkette plant mit der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden für das Jahr 2022 ein INTERREG-Projekt zu den Themen Besucherlenkung und Tourismus einzureichen. Hierbei soll die bereits bestehende Besucherlenkung um folgende Themenbereiche erweitert werden:

- \_ Digitalisierung
- \_ Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandel
- \_ Tourismusstrategie (slow travel)
- \_ Hotspot-Management (Schaffung entsprechender Infrastruktur)
- \_ entlang der customer journey (vor der Anreise, bei der Anreise, vor Ort, wieder zu Hause)
- \_ Aufwertung und Unterstützung der Gemeinden, die keine Hotspots haben

Die Projektlaufzeit beträgt insgesamt 3 Jahre (2022 – 2025). Die finanzielle Eigenbeteiligung pro Gemeinde am Projekt beträgt 25% (bei 75%iger Förderung). Somit ergeben sich Kosten von ca. 50.000 € pro Gemeinde auf 3 Jahre – natürlich nur, wenn Projekte umgesetzt werden. Ein entsprechendes Ansuchen wurde schon im Vorstand behandelt und als richtig und wichtig bewertet.

Mit Empfehlung des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, das INTERREG-Projekt 2022 als Gemeinde Langenegg zu den vorgestellten Rahmenbedingungen zu unterstützen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## 12. Allfälliges

- GV-Klausur Herbst 2021: findet am FR, 15.10.21 von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sa., 16.10.21 von 09.00 bis 15.00 Uhr statt. Wir werden die Klausur in Langenegg (Dorfsaal oder Hotel Krone) abhalten und am Abend im Hotel Krone essen. Programm, Inhalte und Schwerpunkte bleiben wie geplant. Eine Einladung mit der genauen Location wird noch an die GV-Mitglieder versendet.

- Albrecht Fuchs: Rückmeldung über die Hochwassersituation. Es soll eine Hochwassermaßnahmenplanung (Straßen und Bankette) mit Lokalausweis und einer Prioritätenliste in Kooperation mit der Feuerwehr ausgearbeitet werden. Budget für Instandhaltungsarbeiten bei den Gemeindestraßen soll zukünftig in die Budgetplanung aufgenommen werden.

Ende der Sitzung: 23:09 Uhr

Nächste Sitzung: 05. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Schriftführung: Belinda S. de Mesquita

Bürgermeister Thomas Konrad

Belinda Silva de Mesquita

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg  
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg  
Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg  
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg  
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg  
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.  Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar.  Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: <a href="mailto:gemeinde@langenegg.at">gemeinde@langenegg.at</a> überprüft werden.